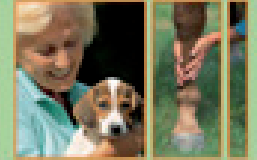




Tellington TTouch®



Der sanfte Weg im Umgang mit Tieren Tellington TTouch Workshop mit Iris Salzmann Teil I und II

Hauptthemen:

TTouches Körperarbeit/TTeam Aufbau Bodenarbeit und Reiten

Leitung: Iris Salzmann, Tellington-Practitioner II

Daten: Sonntag, 02. Oktober 2011, Teil I
Samstag, 29. Oktober 2011, Teil II

Kurszeiten: 09.30 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 17.00 Uhr, mit Mittagspause

Ort: Lory Di Nardo, Oberlangnau 4, 9562 Märwil TG

Teilnehmerzahl: 6-8 Paare

Kosten pro Kurstag: 150.- Fr. zuzüglich 20.- Fr. Platzmiete (Total 170.- Fr. pro Kurstag)

Zuschauer: 50.- Fr.

Weiteres: Teilnahme auch ohne Pferd möglich

Anmeldeschluss: Montag, 26. September 2011

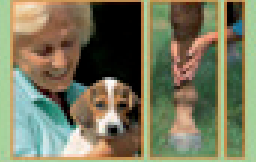
Der Kurs (+ Platzmiete) muss bis zum Anmeldeschluss einbezahlt sein:
Iris Salzmann, Konto 87-322101-7, IBAN: CH43 0900 0000 8732 2101 7
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldungen und Auskünfte:

Lory Di Nardo, lorydinardo@hotmail.com, 079 561 79 08 ab 14 Uhr
Iris Salzmann, iris.salzmann@bluewin.ch, 071 944 30 01 ab 13 Uhr
weitere Infos www.tteam.ch



Tellington TTouch®



Der sanfte Weg im Umgang mit Tieren Tellington TTouch Workshop mit Iris Salzmann Teil I und II

Die gewaltfreie Methode erleichtert die Kommunikation mit Tieren, fördert ihre (Grund-)Ausbildung und bietet eine Form der Hilfe im Fall von Verhaltensproblemen sowie Krankheit oder Rekonvaleszenz.

Pferde und Hunde lernen mit Hilfe von speziellen Führtechniken und unterschiedlichen Bodenarbeitsgeräten (Hindernissen) unter anderem ihren Körper effizienter zu bewegen und neue Bewegungsabläufe einzuüben, sich zu konzentrieren und auf ihren Besitzer zu fokussieren. Gleichzeitig werden durch die besonders langsam ausgeführten Übungen die sensorische Integration gefördert und die Ausschüttung von Neurotransmittern sowie die Empfangsbereitschaft der Rezeptoren stimuliert.

Körperliches Wohlbefinden und emotionales Gleichgewicht sind wichtige Qualitäten, um die Aufgaben des Lebens gut zu meistern. TTouch und Bodenarbeit führen zu einer Verbesserung der körperlichen, emotionalen und geistigen Balance. Eine neue Zusammenarbeit wird möglich, die Tiere werden kooperationsbereiter, beziehungs- und leistungsfähiger sowie lernfreudiger.

Ausser dem entspannenden Massageeffekt weckt TTouch das Bewusstsein und die Bereitschaft des Tieres, sich zu konzentrieren. Der TTouch fördert die Zellaktivität und „erinnert“ die Zellen an ihr Potential für Gesundheit und Wohlbefinden. Linda Tellintgon-Jones stellt sich diesen Prozess immer vor wie kleine Glühbirnen (Zellen) auf einem Christbaum (Körper), die Zweig für Zweig (das neuronale System) aufleuchten, bis schliesslich der ganze Baum strahlt. Auf diese Weise werden Spannung und Stress auf der Ebene der Zellen gelöst.

Der TTouch besteht aus sorgfältig ausgeführten, sanften Berührungen. Diese wertfreie „Sprache der Hände“ vermittelt Sicherheit, Verbindung, Wohlbefinden und Vertrauen.

Die Bodenarbeit, der zweite wichtige Teil der Methode, ist ein mit viel Bewusstheit ausgeführtes, langsames Führtraining über spezielle Hindernisse, den sogenannten Lernparcours.